



Die kirchlichen Denkmäler der Stadt Köln

Ewald, Wilhelm

Düsseldorf, 1911

II. Abbildungen im Text.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82143](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82143)

I. Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Vorbemerkung	V	St. Maria in der Kupfergasse.	
Verzeichnis der Abkürzungen	X	Quellen	277
St. Gereon.		Baugeschichte	278
Quellen	1	Baubeschreibung	279
Baugeschichte	15	Ausstattung	280
Baubeschreibung	24	St. Maria Lyskirchen.	
Ausstattung	55	Quellen	286
St. Johann Baptist.		Baugeschichte	288
Quellen	102	Baubeschreibung	291
Baugeschichte	104	Ausstattung	299
Baubeschreibung	108	St. Maria in der Schnurgasse.	
Ausstattung	111	Quellen	315
St. Maria Himmelfahrt.		Baugeschichte	316
Quellen	125	Baubeschreibung	318
Baugeschichte	129	Ausstattung	323
Baubeschreibung	135	Gross St. Martin.	
Ausstattung	140	Quellen	340
Erzbischöfliches Priesterseminar 166		Baugeschichte	351
St. Maria im Kapitol.		Baubeschreibung	363
Quellen	177	Ausstattung	376
Baugeschichte	189	Nachträge	388
Baubeschreibung	196		
Ausstattung	227		

II. Abbildungen im Text.

(Die Unterschriften abgekürzt.)

	Seite	St. Gereon.	Seite
St. Gereon.		Fig. 12. Ursprüngliches Mauerwerk am süd-	
Fig. 1. Rundbau aus Rolewinck 1474	1	westlichen Treppenturm	27
„ 2. Ansicht von Südosten	5	„ 13. Rekonstruktion der ursprünglichen	
„ 3. Ansicht auf Gemälde d. Jan von Goyen	7	Anlage	29
„ 4. Ansicht bei Mercator i. J. 1571	8	„ 14. Querschnitt durch das Dekagon	30
„ 5. Ansicht bei Hillebring 1646	9	„ 15. Säulen der Zwerggalerie des Dekagons	31
„ 6. Gemälde von Job Berckheyde 1670	11	„ 16. Chorbau und Osttürme von Norden	32
„ 7. Lithographie von Wallraf 1814	13	„ 17. Blick in die Zwerggalerie der Ostapsis	33
„ 8. Ansicht von Südwesten	20	„ 18. Säulen der Zwerggalerie zwischen	
„ 9. Ehemalige Stuckverzierung in der		den Osttürmen	34
Ostapsis	21	„ 19. Kapitäl der Zwerggalerie	35
„ 10. Innenansicht des Dekagons. Aquarell		„ 20. Säulchen in der Zwerggalerie	36
um 1840	23	„ 21. Gewölbekonsole in der Vorhalle	37
„ 11. Nische an der Nordseite des Dekagons	25		

	Seite		Seite
St. Gereon.		St. Gereon.	
Fig. 22. Eckpfeiler in der Vorhalle	38	Fig. 71. Reliquienbehälter	95
„ 23. Inneres der Kuppel im Dekagon	39	„ 72. Barockkelche	97
„ 24. Blick in das Dekagon nach Norden	40		
„ 25. System im Dekagon	41	St. Johann Baptist.	
„ 26. Details aus dem Dekagon	42	Fig. 73. Ansicht von Westen	105
„ 27. Grundriss der Taufkapelle	43	„ 74. Grundriss	106
„ 28. Kapitäl in der Taufkapelle	44	„ 75. Ansicht von Südost	107
„ 29. Schnitt durch die Taufkapelle	45	„ 76. Ecksäule in der Vorhalle	108
„ 30. Blick in die Krypta	46	„ 77. Längenschnitt	109
„ 31. Grundriss der Krypta	47	„ 78. Querschnitt durch die Emporen	110
„ 32. Details aus der Krypta	48	„ 79. Aufsatz vom ehem. Annenaltar	111
„ 33. Blick in den Langchor	49	„ 80. Antoninaschrein	112
„ 34. Details aus dem Langchor	50	„ 81. Detail vom Antoninaschrein	113
„ 35. Nordwand des Langchores	51	„ 82. Antoninaschrein, Kopfseite	114
„ 36. Blick in die Sakristei	52	„ 83. Kanzel	115
„ 37. Sakristeifenster	53	„ 84. Taufe	116
„ 38. Kreuzgang (nach Boisserée)	54	„ 85. Marienfigur	117
„ 39. Dormitoriumsbau (nach Boisserée)	55	„ 86. Gotisches Ziborium	119
„ 40, 41. Detail vom Fussbodenmosaik 56 u. 57	57	„ 87. Renaissance-Ziborium	120
„ 42. Rest der ehemaligen Mosaikberan-		„ 88. Kelch Nr. 4	121
dung im Chor	58	„ 89. Küsterhaus und Kreuzigungsgruppe	123
„ 43. Mosaikrest vor dem Gereonsaltar	59	„ 90. Gewirktes Antependium	124
„ 44. Schnitzaltar in der Taufkapelle	61		
„ 45. Renaissancealtar in der Krypta	62	St. Maria Himmelfahrt.	
„ 46. Detail von dem Altar in der Krypta	63	Fig. 91. Fassade an der Marzellenstrasse	131
„ 47. Seitenaltar in der Krypta	64	„ 92. Querschnitt	132
„ 48. Sakramentshäuschen	66	„ 93. Hauptportal	133
„ 49. Detail vom Sakramentshaus	67	„ 94. Nordseite des Chores	134
„ 50. Handstützen vom Chorgestühl	68	„ 95. Arkade des Mittelschiffs	135
„ 51. Chorgestühl, Wange mit d. hl. Helena	69	„ 96. Pfeiler- und Gurtbogenprofil	136
„ 52. Der h. Gereon vom Chorgestühl	70	„ 97, 98. Pfeilersockel	137, 138
„ 53. Handstütze vom Chorgestühl	71	„ 99, 100. Steinmetzzeichen	139
„ 54. Wandteppiche und Reliquiare i. Chor	72	„ 101. Blick in die nördliche Seitenkapelle	140
„ 55. Details von der Orgel	73	„ 102. Hochaltar	141
„ 56. Orgel	74	„ 103. Engelskopf vom Hochaltar	142
„ 57. Gotische Marienfigur	75	„ 104. Reliquiare im Chor	143
„ 58. Sakristeitür	76	„ 105. Marienaltar	145
„ 59. Grabstein des Bischofs Hildebert	77	„ 106. Ignatiuskapelle	146
„ 60. Rahmen vom Denkmal des Thomas		„ 107. Detail von der Chorschranke	147
von Rieneck	79	„ 108. Kanzel	148
„ 61. Grabplattend. Propstes Joh. Krytwyss	80	„ 109. Nördliches Seitenschiff	149
„ 62. Denkmal der Grafen Berthold und		„ 110. Beichtstuhl im Seitenschiff	150
Georg Franz von Königsegg	81	„ 111. Beichtstuhl im Querschiff	152
„ 63. Wandgemälde im Ostchor	84	„ 112. Apostelfiguren im Mittelschiff	153
„ 64. Wandmalereien der Ostapsis	85	„ 113. Tür zwischen Chor u. Seitenkapelle	154
„ 65. Nische auf der Nordseite d. Dekagons	86	„ 114. Prozessionskreuz	155
„ 66. Tympanon des Portals in der Vorhalle	87	„ 115, 116. Schrein mit dem Gewand	
„ 67. Wandgemälde in der Taufkapelle	88	des h. Ignatius	156, 157
„ 68. Glasgemälde in der Sakristei	90	„ 117. Kopfreliquiar des h. Franz Xaver	158
„ 69. Armreliquiar	92	„ 118. Kopfreliquiar des h. Adrian	159
„ 70. Detail des Armreliquars	93	„ 119, 120. Kasel	162, 163

	Seite		Seite
St. Maria Himmelfahrt.		St. Maria im Kapitol.	
Fig. 121. Antependium	164	Fig. 163. Detail vom Lettner	228
„ 122. Detail des Antependiums	165	„ 164. Figur vom Lettner	229
Erzbischöfliches Priesterseminar, (Ehemaliges Jesuitenkolleg.)		„ 165. Detail vom Lettner	230
Fig. 123. Grundriss des ehem. Jesuitenkollegs	166	„ 166. Gruppe vom Lettner	231
„ 124. Fassade an der Marzellenstrasse .	167	„ 167. Baldachine vom Lettner	232
„ 125. Portal	168	„ 168. Detail von der romanischen Holztür	233
„ 126. Hofportal	169	„ 169. Detail der romanischen Holztür .	234
„ 127. Vestibül	170	„ 170. Detail der romanischen Holztür .	235
„ 128. Türen im westlichen Flügelbau .	171	„ 171. Von den Chorschranken	236
„ 129. Bibliothek	172	„ 172. Taufkessel	237
„ 130. Speisesaal	173	„ 173. Taufe	238
„ 131. Andachtsbild	174	„ 174. Romanische Marienfigur	239
„ 131a. Ansicht von Südost	176	„ 175. Limburger Madonna	241
St. Maria im Kapitol.		„ 176. Limburger Madonna nach der Er- gänzung	241
Fig. 132. Ansicht der Kirche nach Anton von Worms, 1531	184	„ 177. Kruzifix	242
„ 133. Stadtplan Mercators, 1571	185	„ 178. Marienfigur im Chor	243
„ 134. Vorhalle am Marienplatz, um 1670	186	„ 179. Grabfigur der Plektrudis	247
„ 135. Ansicht der Kirche, a. d. 18. Jh. .	187	„ 180. Denkmal im Kreuzgang	250
„ 136. Lithogr. von Brandmayer, um 1835	188	„ 181. Wandgemälde in der Krypta	253
„ 137. Ansicht von Norden	190	„ 182. Glasgemälde i. nördl. Seitenschiff	255
„ 138. Grundriss	197	„ 183. Glasgemälde i. südlichen Seitenschiff	256
„ 139. Blick auf den Westbau	198	„ 184. Gemälde des Hans Baldung	258
„ 140. Details vom Querschiff und Chor	200	„ 185. Altarnische der Hardenrathkapelle	262
„ 141. Strebemauer des Querschiffs . . .	201	„ 186. Hardenrathkapelle. Wandgemälde mit Sängerchor	263
„ 142. Ansicht von Osten	202	„ 187. Hardenrathkapelle. Wandgemälde	264
„ 143. Erker der Hardenrathkapelle . . .	203	„ 188. Hardenrathkapelle. Wandgemälde mit dem Stifter	265
„ 144. Strebobogen	205	„ 189. Hardenrathkapelle. Wandgemälde	266
„ 145. Schnitt durch das Langhaus . . .	207	„ 190. Hardenrathkapelle. Figur der Maria	267
„ 146. Westliche Abschlusswand des Mittelschiffs	209	„ 191. Tragaltar	268
„ 147. Inneres nach Osten	211	„ 192, 193. Kelche	269, 270
„ 148. Gewölbekonsolle im Langhaus . .	212	„ 194. Blick durch das Querschiff	276
„ 149. Blick in den Ostbau	213	St. Maria in der Kupfergasse.	
„ 150. Schnitt durch das Querschiff . .	215	Fig. 195. Grundriss	279
„ 151. Empore vor der Hardenrathkapelle	216	„ 196. Dachreiter	281
„ 152. Eingang zur Hirtzkapelle	217	„ 197. Loretokapelle	282
„ 153. Inneres der Krypta	218	„ 198. Beichtstuhl	283
„ 154. Krypta	219	St. Maria Lyskirchen.	
„ 155. Säulen in der Krypta	220	Fig. 199. Stadtprospekt des Anton v. Worms, 1531	287
„ 156. Krypta, südl. Querarm	221	„ 200. Ansicht von Nordosten	289
„ 157. Arkaden des Kreuzgangs	222	„ 201. Grundriss	290
„ 158. Kreuzgang, östlicher Flügel . . .	223	„ 202. Längsschnitt	291
„ 159. Singmeisterhaus und Dreikönigen- törrchen	224	„ 203. Querschnitt	292
„ 160. Hardenrathkapelle und Singmeister- haus	225	„ 204. Westportal	293
„ 161. Dreikönigentörrchen	226	„ 205. Kragstein der nördl. Seitenkapelle	294
„ 162. Dreikönigentörrchen, Figurengruppe	227	„ 206. Östliche Schauseite	295

	Seite		Seite
St. Maria Lyskirchen.		St. Maria in der Schnurgasse.	
Fig. 207. Grundriss der Krypta	296	Fig. 237. Gotisches Marienfigürchen	337
„ 208. Wandsäule in der Krypta	297	„ 237a. Das Gnadenbild im Hochaltar	339
„ 209. Inneres nach Westen	298	Gross St. Martin.	
„ 210. Grundriss der Westempore	299	Fig. 238. Prospekt d. Anton v. Worms, 1531	345
„ 211. Aufgang zur Westempore	300	„ 239. Stadtplan Mercators, 1571	348
„ 212. Gewölbemalerei im Mittelschiff	301	„ 240. Lithographie von ca. 1840	349
„ 213. Wandgemälde über dem Westportal	302	„ 241. Aquarell von ca. 1860	350
„ 214. Marienfigur des 14. Jh.	305	„ 242. Blick auf den Chor von Südost	353
„ 215, 216. Marienfigur des 15. Jh.	306, 307	„ 243. Ansicht von Nordwest	357
„ 217. Wandteppich	309	„ 244. Erdgeschossgrundriss	360
„ 218. Romanisches Vortragekreuz	310	„ 245. Grundriss in Höhe der inneren	
„ 219. Rückseite des romanischen Vor-		Umgänge	361
tragekreuzes	311	„ 246. Ruine des Kreuzgangs	362
„ 220. Kelch und Ölgfäss	313	„ 247. Vorhalle und Durchgang nach dem	
St. Maria in der Schnurgasse.		Brigittengässchen	364
Fig. 221. Kirche und ehemaliges Kloster von		„ 248. Südliches Seitenschiff	365
Nordwest	317	„ 249—250, 253. Kapitäle	366, 369
„ 222. Grundriss	318	„ 251. Grundrisse des Vierungsturmes	367
„ 223. Längenschnitt	319	„ 252. Querschnitt durch das Langhaus	368
„ 224. Grundriss des ehem. Klosters	320	„ 254. Portal der Vorhalle	369
„ 225. Turm der Kirche	321	„ 255. Details vom Langhaus	371
„ 226. Ehem. Klosterküche	322	„ 256. Kapitäle der Apsiden	373
„ 227. Gitter unter der Orgelmpore	324	„ 257. Säule des Chorumgangs	374
„ 228. Gemälde mit der Kreuzigung	327	„ 258. Benediktuskapelle	375
„ 229. Vom Maurinusschrein	328	„ 259. Kirche und ehem. Abtei	377
„ 230, 231. Detail v. Maurinusschrein	329, 330	„ 260. Kreuzigungsgruppe	378
„ 232. Kopfseiten des Maurinusschreins	331	„ 261. Grablegungsgruppe	379
„ 233. First- und Giebelkämme vom		„ 262. Gruppe mit Martyrium des h.	
Maurinusschrein	332	Laurenz	380
„ 234. Kopfseiten des Albinusschreins	333	„ 263. Taufstein	381
„ 235. Giebelkamm vom Albinusschrein	335	„ 264. Akoluthenleuchter	384
„ 236. Roman. Vortragekreuz	336	„ 265. Kasel des 16. Jh.	386

III. Tafeln.

	Seite		Seite
St. Gereon.		St. Gereon.	
Taf. I. Plan des Stifts a. d. Vogelschau		Taf. X. Helenafigur vom Chorgestühl	68
nach dem Kupferstich von 1646	9	Taf. XI. Portal in der Vorhalle	90
Taf. II. Ansicht von Osten	17	St. Maria Himmelfahrt.	
Taf. III. Grundriss der Kirche mit dem		Taf. XII. Grundriss der Kirche und des	
ehem. Stift nach Boisserée	24	erzbischöflichen Priesterseminars, ehem.	
Taf. IV. Grundriss	30	Jesuitenkollegs	134
Taf. V. Nordaufriss	35	Taf. XIII. Inneres nach Osten	140
Taf. VI. Längenschnitt	40	Taf. XIV. Inneres nach Westen	150
Taf. VII. Inneres des Dekagons	44	St. Maria im Kapitol.	
Taf. VIII. Inneres des Chores	50	Taf. XV. Ansicht von Nordost	194
Taf. IX. Gemälde vom Sebastiansaltar	60		